

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-350-06			
	AZ:	Andrea Schneider			
	Datum:	20.01.2006			
	Amt:	Bauamt			
	Verfasser:	Andrea Schneider			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
16.02.2006 Hauptausschuss					
Betreff Bahnhofsvorplatz - ÖPNV					

Beschluss:

Der Entwurfsplanung der CoPi Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH vom Januar 2006 (Bauprogramm) für eine P + R- , B + R-Anlage sowie den Bahnhofsvorplatz mit Haltestelle am Bahnhof Vetschau/Spreewald wird zugestimmt.

Der Beschluss des Hauptausschusses BV-StVV-099-02 vom 24.02.2002 zum Vorentwurf wird aufgehoben.

Beschlussbegründung:

Gemäss der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung zur Förderung von Investitionen für den öffentlichen Personennahverkehr im Land Brandenburg (RiLi ÖPNV-Invest) vom 02.05.2005, veröffentlicht im Amtsblatt für das Land Brandenburg Nr. 24 vom 22.06.2005 werden entsprechende Vorhaben in den Jahren 2005/2006 gefördert.

Auf der Grundlage o.g. Entwurfsplanung von CoPi wurde ein Fördermittelantrag für das Jahr 2006 beim Landesamt für Bauen und Verkehr gestellt. Die vorhandene Entwurfsplanung wurde den neuen Förderkriterien angepasst (sh. Lageplan). Bestandteil (Fördergegenstände) des Projektes sind:

zu 75 %:

- Park & Ride, Parkplatz für 68 PKW, davon 3 Behindertenplätze, zusätzlich 4 Kurzzeitplätze
- Bike & Ride, überdachte Fahrradabstellanlage für 45 Räder
- Straße „Bahnhofsvorplatz“
- Haltestelle Bus mit Fahrgastunterstand
- Stellplatz Bus
- Straßenbeleuchtung
- Weißlaustraße
- Grunderwerb und Vermessung

zu 50 %:

- Planung
- Baugrunduntersuchung

Entsprechend der Kostenberechnung ergeben sich für die Planung sowie den Bau Gesamtkosten von maximal 612.000,- € . Die Förderung des Landes beläuft sich auf maximal 75 % der zuwendungsfähigen Baukosten sowie 50 % der Planungskosten (ca. 439.000,- €). Der Landkreis OSL unterstützt die Baumaßnahme gemäß Beschluss-Nr. 14/189/05 mit 60 % des Eigenanteils der Stadt Vetschau/Spreewald der förderfähigen Baukosten (ca. 50.000,- €).

Für die Weißlaustraße sind KAG-Beiträge zu erheben. Um eine dauerhafte Tragfähigkeit der Weißlaustraße zu gewährleisten, ist es notwendig, einen neuen Straßenaufbau herzustellen. Des Weiteren wird in der Weißlaustraße ein Regenwasserkanal zur Ableitung des Regenwassers der befestigten Flächen des gesamten Bauvorhabens verlegt. Dieser dient dann gleichzeitig der Regenentwässerung der Weißlaustraße. Laut der Kostenberechnung beträgt der umlagefähige Aufwand ca. 18,000,-- €.

Finanzielle Auswirkungen: ja

AUSGABEN: X EINNAHMEN:

BETRAG: 612.000,-- € BETRAG:

Deckung:

PLANMÄßIG: X

HHST: 76100-96020

ÜBERPLANMÄßIG: AUßERPLANMÄßIG:

MEHREINNAHMEN BEI HHST:

MINDERAUSGABEN BEI HHST:

Stellungnahme Finanzverwaltungsamt:

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Amtsleiter

Bürgermeister